

Abenteuer im Land der Spiele

In Eichenbarleben und Mammendorf haben die Einwohner an die Kinder gedacht.

EICHENBARLEBEN/MAMMENDORF/CBO. Ende August war es endlich soweit: In Eichenbarleben und Mammendorf wurden drei neue Spielgeräte feierlich übergeben. Der im Ort aktive Verein Haudegen und die Arbeitsgruppe Steinbruch hatten sich um die Anschaffung und Installation der neuen Attraktionen gekümmert.

„In beiden Orten wurden zunächst zwei Nestschaukeln installiert – eine in der Kindertagesstätte in Eichenbarleben und eine auf

dem Spielplatz in Mammendorf“, berichtet Ortsbürgermeister Dirk Preuße. Diese wurden sehr zu seiner Freude vollständig von der Cronenberger Steinindustrie finanziert.

Neue Seilrutsche

Zweifellos ein Anziehungspunkt für die Jüngsten ist die neue Seilrutsche in Eichenbarleben geworden, die als Gemeinschaftsprojekt des Haudegen-Vereins ins Leben gerufen wurde. Die Cronenberger Steinindustrie übernahm hierfür die kompletten Aufbaukosten.

Der Ortsbürgermeister freute sich über die neuen Spielmöglichkeiten für die Kinder in beiden Ortschaften und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz. „Durch die Veranstaltungen in den ver-

gangenen Jahren ist es uns gelungen, dem Ort etwas zurückzugeben. Ohne die Einnahmen wäre die Umsetzung des Projekts in Eichenbarleben nicht möglich gewesen“, betont Dirk Preuße. Sein Dank gilt deshalb allen Unterstützern und weiteren Vereinen im Ort, denn nur gemeinsam können solche anspruchsvollen Projekte realisiert werden.

Die anfallenden Kosten für die notwendige TÜV-Prüfung wurden aus dorfeigenen Mitteln durch den Ortschaftsrat Ende August übernommen. Alle Beteiligten sind sich einig: Die neuen Spielgeräte werden sicherlich viel Freude und Spaß für die Kinder und Heranwachsenden in Eichenbarleben und Mammendorf bringen.



Die neue Seilrutsche auf dem Spielplatz Eichenbarleben bringt Spaß und motiviert die Kinder, sich zu bewegen. FOTO: PRIVAT